

Mythenhafte Darstellungen in Schwarz und Weiß

„Dem Leben auf der Spur“: Kohlezeichnungen und Collagen von Thomas Wörsdorfer in der „Kleinen Galerie Angelini“



Kohlezeichnung von Thomas Wörsdorfer.

SITTENSEN. Die Besucher der „Kleinen Galerie Angelini“ in Sittensen dürfen auf die Herbstausstellung gespannt sein. Thomas Wörsdorfer, selbständiger Grafiker aus Hessen und Mitbegründer des Kunstforums Westerwald, zeigt ab 9. Oktober eine Auswahl seiner Werke. Kohlezeichnungen und Collagen werden unter dem Titel „Dem Leben auf der Spur“ zu sehen sein. Die Phantasie des Betrachters werde durch mythen-

hafte Darstellungen angeregt, teilt der Arbeitskreis der Galerie mit. Durch die Reduktion auf Schwarz und Weiß und viele Grautöne würden die Bilder einerseits sehr geheimnisvoll, andererseits wohltuend klar und beruhigend wirken. „Jede neue Zeichnung entwickelt sich auf ihre eigene Weise“, so der Künstler. „Sie ist nicht leicht zu dirigieren. Am besten gelingt sie, wenn man ihr den Willen nicht nimmt. Ich

zeichne gerne in einer meditativen Grundstimmung, konzentriert und unbelastet von Alltagsorgen. Dabei liebe ich Musik, Klassik oder ruhigen Jazz.“

Die Collagen Wörsdorfers scheinen Rätsel aufzugeben. „Es sind Bildergeschichten“, resümiert der Arbeitskreis, „die sich immer wieder neu interpretieren lassen. Ungewöhnliche Zusammenstellungen von alltäglichen Dingen bringen den Betrachter

zum Staunen.“ Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 9. Oktober, um 16 Uhr im Erdgeschoss des Restaurants „Angelini“ in der Bahnhofstraße in Sittensen. Gisela Wichern, Mitglied des Arbeitskreises, wird den Gästen den Künstler und seine Werke vorstellen. Alle Besucher sind herzlich willkommen. Die Ausstellung wird bis Anfang Januar in der Galerie sowie im Gastronomiebereich zu sehen sein. (ZZ/jab)